Der Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hohenlockstedt

Ausgabe Nr. 175

September-November 2021

70 Jahre Posaunenarbeit

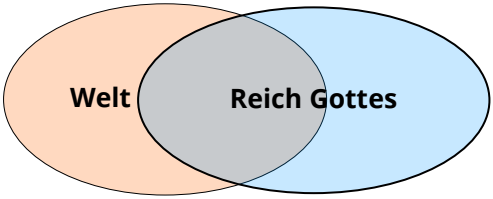
Goldene Konfirmation Adressen gesucht

Kleidermärkte für 2020 abgesagt

Neues aus Kinder- und Jugendarbeit

Termine für Senioren

Das Reich Gottes sehen
In diesen Monaten ragen für mich zwei besondere Ereignisse heraus. Das Erntedankfest und der Ewigkeitssonntag. Beide sind Ausdruck für Bereiche, die unser Leben prägen. Das Leben in dieser Welt mit all dem, was wir für das Leben benötigen und die Hoffnung für ein Leben in Gottes kommender Welt.



Das Leben hier im Licht des Reiches Gottes sehen zu können, ist Geschenk des Heiligen Geistes. Jesus sagt: das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen, es ist mitten unter euch.

Wir leben in einer Zwischenzeit
Jesus hat uns mit all seinen Worten und Taten die Linien des Reiches Gottes in dieser Welt vor Augen gemalt.
Heilung – Befreiung – Vergebung
Versöhnung – Liebe

Der Pharisäer Nikodemus bestätigt das: „Keiner kann das tun, was du tust, wenn er nicht von Gott gesandt ist.“
Die Menschen schauen hin und Jesus füllt ihre Herzen. Er weist auf Gott hin durch seine Taten und Worte.
Wer sich auf Gott einlässt, wird eine neue Sicht der Dinge bekommen. Aber auch die ist vorläufig und komplex. Paulus redet davon, dass unsere Erkenntnis Stückwerk ist.

Gott ist es, dem wir Dank sagen für alle Güter.
Darum feiern wir Erntedank. Er beschenkt uns mit vielerlei Gaben, aber es geht um mehr.
Wir wünschen uns viel Reich Gottes in dieser Welt. Viel Himmel auf Erden. So macht Christsein Spaß.

Wenn Krisen das Leben erschüttern und Gott fern zu sein scheint

Was würde unsere Katze machen?
Sie liebt ihr Futter.
Dafür liebt unsere Katze uns.
Auch wenn sie in der Nacht eine Hand voll Mäuse gefressen und die gekillte Ratte vor die Tür gelegt hat, gilt ihr erster Blick dem Futternapf, wenn ich sie morgens hereinlasse.
Sie möchte eine sichere Versorgung und im Winter liegt sie gern vor dem Ofen. Und wenn ihr danach ist, holt sie sich ihre Streicheleinheiten ab. Ist jemand in der Küche, schaut sie nach, ob für sie ein Leckerli abfällt auch wenn sie schon dreimal etwas bekommen hat. Sollte sie leer ausgehen, weiß sie sich durchaus zu helfen. Ich erkenne es daran, dass die Butter auf dem Tisch das typische Muster einer rauen Katzenzunge aufweist.

Der Alptraum für unsere Katze.

Selbst wenn der Futternapf unserer Katze noch halb gefüllt ist, beginnt sie langsam nervös zu werden.

Auch ohne Hunger schaut sie regelmäßig nach, ob noch genügend da ist.
Ihr Leben dreht sich um das Versorgt werden. Aber was geschieht, wenn die Versorgung sich verändert oder vielleicht sogar eine Zeit lang aus ganz unterschiedlichen Gründen ausbleibt?
Unsere Katze würde sich jemanden suchen, der ihr das bieten kann.
Ihre Beziehung besteht im wesentlichen zu dem, was sie bekommt und nicht zu dem, von wem sie etwas bekommt.

Warum ich nicht wie meine Katze werden möchte
Gott versorgt uns mit vielerlei Gaben. Im Alten Testament wird Gottes Segen nicht nur als innerliche Stärke und Frieden verstanden, sondern auch als Versorgung mit Dingen, die wir zum Leben brauchen.
Die Gaben Gottes erfreuen mein Herz, aber sie allein tragen auf Dauer nicht den Glauben.
Das tut die Beziehung zu Gott. Es bleibt die Mischung beider Welten.
Sollte die Versorgung ausbleiben, wenden sich manche von Gott ab.
Wo ist Gott jetzt?
Warum ist das schief gegangen?
Warum habe ich die Prüfung nicht geschafft?
Gott, warum lässt du mich hängen?

Ich suche mir einen anderen Gott, oder ich versuche es komplett ohne.

So würde meine Katze auch reagieren.

Beziehung ist mehr als Versorgung
Welche Eltern würden es toll finden, nur als Versorger zu gelten. Wenn Kinder klein sind, ist das normal.
Aber als Erwachsene begegnet man sich ganz anders auch in Krisenzeiten.
Nicht das Abarbeiten von Regeln und das Versorgt werden ist das Fundament, sondern eine Beziehung zu Gott, die von Vertrauen und Liebe geprägt ist.
In Krisenzeiten, wo wir mit Tod und Leid konfrontiert werden, ist uns alles aus der Hand genommen.

Gott, du bist mein Gott; dich suche ich von ganzem Herzen. Meine Seele dürstet nach dir, mein ganzer Leib sehnt sich nach dir in diesem dürren, trockenen Land, in dem es kein Wasser gibt. Psalm 63,2

Von der Versorgung zur Beziehung
Der erste Schritt: Einen Blick zu bekommen für das Reich Gottes hier.
Der zweite Schritt: Einen Blick zu bekommen für Reich Gottes dort.
Was kann ich tun, um Reich Gottes zu sehen? Es bleibt ein Geschenk Gottes, dass er gerne gibt, wenn wir ihn darum bitten.

Es beginnt mit dem Mut oder Verzweiflung, die mich antreiben kann, mich auf den Weg zu machen.
Ein Schritt ist das Gebet zu Gott
„Herr, ich möchte dir begegnen und mein Vertrauen in dich setzen. Nimm du mein Leben in deine Hände, ich gebe es dir mit meiner Not, meiner Schuld und meinen Zielen. Begegne mir und öffne mein Herz und meine Augen für dein Reich, in welchem deine Liebe regiert.“

Peter Clausen

Sommerlager der Kings Scouts

27.06. – 02.07.

Endlich wieder gemeinsam unterwegs! Nachdem das Sommerlager 2020 wie so viele Veranstaltungen erstmalig ausfallen musste, konnten wir die Gemeinschaft in diesem Jahr umso mehr genießen.
Zum ersten Mal in unserer Geschichte nutzten wir unser eigenes Gelände in Winseldorf für unser Lager, und mussten einmal wieder feststellen, wie schön wir es dort haben.

Am 27.6. feierten wir einen Gottesdienst und wanderten anschließend mit knapp 40 Personen nach Winseldorf.
Innerhalb der ersten beiden Tage entstand ein Zeltdorf mit acht Zelten, Sitz- und Kochgelegenheiten, mit einem Lagertor und einem Fahnenmast.
In den folgenden Tagen genossen wir das Pfadfinderleben bei einer Kanufahrt auf der Stör, retteten beim Geländespiel im Wald viele Schafe und sahen bei unserem eigenen kleinen Public Viewing in unserer großen Jurte die deutsche EM-Auswahl scheitern.

An unserem Workshoptag waren auch die Frösche, unsere kleinsten Pfadfinder, wieder dabei und bastelten unter anderem hübsche Schiffe aus Holz. Die älteren nähten aus unseren alten Kothenplanen Taschen für ihre Prüfungshefte und angelten Forellen für unser Abendbrot.
Am letzten Abend wurde es nochmal richtig feierlich. Wir konnten beim Ratslagerfeuer zwei Pfadfinderinnen ihr Tuch verleihen und sie damit vollständig in unseren Pfadfinderstamm aufnehmen.

Während unserer gemeinsamen Zeit stellte uns Henrik viele Persönlichkeiten aus der Bibel vor und zeigte uns welche Wandlungen (z.B. vom Hirten zum König) bei Gott möglich sind. Eine Hausaufgabe für die restlichen Ferien gab er uns an unserem feierlichen Abschlussabend auch mit. Wofür bist du Gott dankbar? Zum Lager fällt mir da so einiges ein:
Gemeinschaft unter Freunden, der wunderschöne Lagerplatz, die Bewahrung auch bei Starkregen...

Alex Kimm

Wir treffen uns einmal im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus bei der Kirche. Zu Beginn ist Zeit zum Klönen bei Kaffee und Kuchen, denn in Gemeinschaft schmeckt und redet es sich einfach besser. Eine biblische Besinnung und die folgenden Themen laden zum Nachdenken, Hingucken und Mitmachen ein.

MITTWOCH, 15. SEPTEMBER : BILDER PAUL GERHARDT

Wir beschäftigen uns mit Paul Gerhardt und seinen Liedern. Er war ein Mensch, der die Gabe hatte, Theologie in Poesie zu verwandeln. Paul Gerhardt hatte harte Schicksalsschläge zu verkraften und dennoch Lieder voller Lebensfreude und Dankbarkeit geschrieben. Er war und ist Vielen ein geistlicher Begleiter, der tröstet und aufbaut. Vortrag und Gespräch. (Susanne Otto-Kempermann)

MITTWOCH, 13. OKTOBER : ERNTE DIESER ZEIT

Ein Gesprächsnachmittag. Wir tauschen Erlebnisse und Eindrücke aus. Was habe ich in der Corona-Zeit erlebt? Was war schwer? Was gibt mir zu denken? Wofür bin ich dankbar? Was hat mir geholfen? Erntedank mal anders.

MITTWOCH, 17. NOVEMBER: SOMMER IN DÄNEMARK

Ein Dianachmittag mit Susanne Otto-Kempermann. Ferien ganz im Norden . Bilder von ihrer Reise nach Hirtshals in Dänemark.

VORSCHAU: MITTWOCH, 15. DEZEMBER 2021: ADVENTSNACHMITTAG

ES FREUEN SICH AUF SIE
IRMGARD WALZ UND DAS TEAM

Mittwoch
22.
September

NÄCHSTER SENIORENGEBURTSTAGSKAFFEE

Wir laden Sie und eine Begleitperson zu einem festlichen Programm ein, wenn Sie im letzten Vierteljahr 75 Jahre oder älter geworden sind. Beginn ist um 15 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum 21. September 2021 im Kirchenbüro Tel.: 370 45 24.

Pastorin Susanne Otto-Kempermann und Team

BANKVERBINDUNG:
Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe
IBAN DE 36 2229 0031 0007 1325 49 BIC GENODEF1VIT
Bitte Name, Anschrift und den Verwendungszweck angeben.

70 Jahre Posaunenarbeit

Gerhard Stinsky (83) blickt zurück

Gerhard Stinsky

Gerhard Stinsky erhielt als 13-jähriger zusammen mit anderen Jugendlichen von Karl Schierbecker, dem Mitbegründer des Posaunenchores, eine Einladung zum Posaunenchor. Dort wurden Mundstücke verteilt und die neuen Jungbläser durften nach Anleitung Töne nachspielen. Der damalige Chorleiter Hartwich Klempin verstand es, die Jugendlichen zu motivieren. Das Mundstück war immer in der Hosentasche, und bei jeder passenden Gelegenheit wurde darauf geübt. Nachdem Gerhard Stinsky auf dem Flügelhorn einen Choral vom Blatt spielen konnte, wurde er in den Posaunenchor aufgenommen.

Der Posaunenchor war wie ein Verein organisiert, und die Satzung machte deutlich, was die jungen Bläser erwartete: „Der Chor hat als Grundlage die Heilige Schrift. Sein Ziel ist es, zur Ehre Gottes, zur Förderung seiner Mitglieder und zur Erbauung der Gemeinde zu spielen.“ Sehr viele Einsätze folgten, in Gottesdiensten, bei Missionsfesten und anderen Gelegenheiten.

Es wurde nicht nur musiziert, sondern es wurden auch gemeinsame Fahrten unternommen. Gerhard Stinsky blieb besonders das erste Schulungs– und Erholungslager in Bad St. Peter-Ording, an dem er teilnahm, im Gedächtnis.

„Da habe ich zum ersten Mal die Nordsee gesehen“ erinnert er sich. Höhepunkte in seiner Bläserlaufbahn waren u.a. das Mitwirken beim 25-jährigen Chorjubiläum 1951, die Mitorganisation des 50-jährigen Chorjubiläums 1976 (mit mehreren Gast-Posaunenchören) und das tägliche Mittagsblasen von den Kirchtürmen Kiels bei der Segelolympiade 1972.

Ein weiterer Höhepunkt in der Zeit war die Feier des 100. Geburtstages von Johannes Kuhlo, dem Begründer der Posaunenarbeit, während des zweiten Bundesposaunentages 1956 in Dortmund. In der Westfalenhalle haben 5000 Bläser teilgenommen. Die Begegnungen, besonders mit der Gastfamilie, waren sehr herzlich.

1958 – 1963 durchlebte der Posaunenchor eine Krise, weil nicht genügend geübt wurde und es auch kaum Einsätze gab. Als Folge trat Walter Thiel zurück, der 1952 die Leitung übernommen hatte. Etliche Bläser verließen den Posaunenchor für immer. Gerhard Stinsky war Ansprechpartner für den Landesposaunenwart und den damaligen Pastor. So konnte der Posaunenchor bestehen bleiben.

1964 begann eine Zusammenarbeit mit dem Posaunenchor in Kellinghusen unter dem damaligen Kantor Hans Brüggmann aus Kellinghusen. Die Proben fanden abwechselnd in Kellinghusen und Hohenlockstedt statt. Bei Einsätzen in Hohenlockstedt hat Gerhard Stinsky den Chor geleitet und mit der damaligen Organistin Frau Behrens die Absprachen getroffen.
In den 70er Jahren war Gerhard Stinsky auch in der Jungbläserausbildung aktiv. Etliche Jungbläser hat er begeistern können, und einige sind heute noch als Bläser im Posaunenchören aktiv oder sogar Chorleiter. Als in Breitenberg ein neuer Posaunenchor entstehen sollte, hat Gerhard Stinsky zusammen mit dem damaligen Diakon und späteren Pastor Rudi Naterski Jungbläser geschult. Jedes Jahr fuhren sie zu einer Bläserfreizeit.
Es gab auch einige musikalische Highlights, so im Jahr 1973 die Aufführung der Kantate, „Sei Lob und Dank mit Freudenklang" von Petrus Wockenfuß, bei der Gerhard Stinsky die Gelegenheit bekam, gemeinsam mit zwei Trompetern des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg zu spielen.
1978 übernahm Kantor Klaus Meyser die Leitung des Posaunenchores Kellinghusen/-Hohenlockstedt.
Jubiläen mit Gastchören wurden gefeiert und bedeutende Werke aufgeführt.
Eine Zusammenarbeit mit dem Bläserchor der Matthäus-Kirchengemeinde in Berlin-Steglitz entstand, gemeinsame Konzerte wurden gegeben.

Als die Kirchenmusikerstelle in Hohenlockstedt frei wurde hat Gerhard Stinsky sich dafür eingesetzt, dass der Nachfolger ein Blechblasinstrument lernt und den Chor übernimmt. In den letzten 31 Jahren hat Gerhard Stinsky im Posaunenchor mitgespielt und hat geholfen, wenn es darum ging, ein Instrument gangbar zu machen.
Ein Kuriosum: Gerhard Stinsky hat immer die erste Stimme geblasen. Einer seiner ausgebildeten Bläser, der auch die Oberstimme geblasen hat und anderswo einen Chor gründete, hat einen sehr begabten Pflegesohn, der auch die Oberstimme spielt. Vor einigen Jahren ist er zu uns in den Posaunenchor gekommen und spielt ebenfalls 1. Stimme. So schließt sich der Kreis.

„Alles hat seine Zeit,
auch Blasen hat seine Zeit",

so sagt es Gerhard Stinsky.

Wir danken ihm für seine sehr engagierte, langjährige Arbeit, die viel Frucht gebracht hat und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Posaunenarbeit wird in seinem Sinne weitergeführt.

Kerrin Otte

Förderverein für Kirchenmusik

1. Vorsitzender
Jan Kempermann
04826-376164

2. Vorsitzende
Chris Jabusch
0 48 26 - 83 27

Bankverbindung:
IBAN: DE79 2229 0031 0006 074669
BIC: GENODEF1VIT
VOLKSBANK RAIFFEISENBANK

TERMINE: JEWEILS UM 12 UHR
Samstag 25. September
Samstag 30. Oktober
Samstag 27. November
Ort: Gemeindehaus bei der Kirche Finnische Allee 27
Es ist schön gemeinsam zu essen. Wäre es nicht gut einen Ort zu haben wo man das tun kann? Deshalb bieten wir am letzten Samstag im Monat
ein **kostenloses Mittagessen** an.

Info und Anmeldung:
Ute und Thomas Zöller und Team
04826-5019
oder Büro
04826-3704524

Anschließend
ist noch Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein.

GOLDENE KONFIRMATION

Die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1971 und 1972 findet statt am

SONNTAG, 8. MAI 2022

Eine schriftliche Einladung wird Anfang nächsten Jahres verschickt.

Wir bitten um Ihre Mithilfe. Es fehlen noch folgende Adressen:
1971: Gudrun Quedenbaum, Cornelia Treyke, Regina Wessel, Karin Holst, Elke Moldenhauer, Bärbel Hauth, Gabriele Schlichting, Christa Lehmann, Heinz Bemmé, Holger Volkmann, Manfred Höpfner, Jürgen Krüger, Raino-Bernd Heemeier, Gerd Icker, Hartmut Ralfs, Ingo Winter, Hans-W. Kruse, Henry Kolster, Klaus-Dieter Pries, Manuela Schmidt, Ellen Kriebel, Susanne Claaßen, Steffi Neugebauer, Sabine Krauß, Klaus-Peter Jendreizik, Klaus-Peter Vohs, Jürgen Josuweit, Volker Rathjen.

1972: Fred Oppenkowski, Olaf Schunk, Jens Feldt, Annette Krause, Gertrud Hein, Karin Franck, Sabine Struve, Bärbel Nölting, Sibylle Gohr, Birgit Buchholz, Angela Sawatzky, Michael Abel, Werner Horn, Michael Renner, Matthias Riedel, Dirk Vohs, Ulrike Petermann, Maren Schröder, Dagmar Hellberg, Karin Seligmann, Ingeborg Staffelt.

SEPTEMBER

05.09. Gottesdienst	P. Clausen
12.09. Gottesdienst	P. Otto-Kempermann
19.09. Gottesdienst	Prädikant Rüdiger Blaschke
26.09. Gottesdienst i.d. Kirche	P. Clausen

(wg. Ernteumzug keine Parkmöglichkeit i. d. Finnischen Allee)

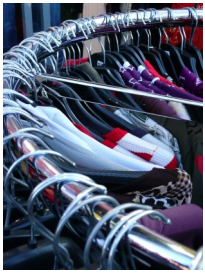
OKTOBER

03.10. Erntedank-Gottesdienst (plattdeutsch)	P. Clausen
10.10. Gottesdienst	P. Otto-Kempermann
17.10. Gottesdienst	P. Otto-Kempermann
24.10. Gottesdienst	P. Clausen
31.10. Gottesdienst	P. Clausen

NOVEMBER

07.11. Gottesdienst	P. Otto-Kempermann
14.11. Gottesdienst	P. Clausen
21.11. Gottesdienst	P. Otto-Kempermann
28.11. Gottesdienst	P. Otto-Kempermann

www.kirche-hohenlockstedt.de



Kleidermärkte 2022

26.02.2022: Kinder-Kleider-Markt
26.03.2022: Frauen-Kleider-Markt
17.09.2022: Kinder-Kleider-Markt
29.10.2022: Frauen-Kleider-Markt

Kleidermärkte in 2021 fallen aus!

KLEIDERSPENDE

KLEIDER—SCHUHE—HAUSHALTSWÄSCHE
DRINGEND BENÖTIGT WIRD
AUCH KINDERKLEIDUNG

Deutsche Kleider-stiftung
Kleidung sammeln und fairteilen

MITTWOCH, 8. SEPTEMBER—15. SPETEMBER 2021
SAMMELSTELLE: NEUES GEMEINDEHAUS, FINNISCHE ALLEE 29

Immobilien …

von Mensch zu Mensch

Manchmal fällt die Entscheidung zu verkaufen oder zu vermieten nicht leicht,
… schließlich geht es um Ihr Zuhause!

Wir sind ein kleines Familienunternehmen mit viel Engagement und Zeit um auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse einzugehen.

Nehmen Sie gern unser Angebot einer kostenlosen Beratung in Anspruch.

Yvonne Klaassen Immobilien

Gepr. Immobilienmaklerin IHK
Dekra Sachverständige für Immobilienbewertung D1

Küstriner Straße 25
25551 Hohenlockstedt

04826 / 95 041 55

www.yvonne-klaassen-immobilien.de

Wir sind gern für Sie da, und das bereits in 2. Generation!

Yvonne Klaassen Immobilien
von Mensch zu Mensch

Senioren- und Demenzbetreuung
einfühlsam • kompetent • zuverlässig

Wir begleiten und betreuen Senioren
und leisten Unterstützung rund um Hohenlockstedt

- **Hauswirtschaft / Einkaufen**
- **Begleitung zu Terminen, wie Arzt, Therapeuten etc.**
- **Aktive Unterstützung und Betreuung bei Ihren Bedürfnissen und Wünschen**
- **Und vieles mehr …**

In 98% der Fälle werden unsere Dienstleistungen von den Pflegekassen finanziert

04822 - 34 29 251

mail@senioren-demenzbetreuung.de | www.senioren-demenzbetreuung.de

Impressum

Herausgeber:	Ev.-luth. Kirchengemeinde Hohenlockstedt
Verantwortlich:	Pastor Peter Clausen
Redaktion:	Peter Clausen, Sabine Rink, Susanne Otto-Kempermann
Layout:	Sabine Rink, Thore Sommer
Fotos:	gemeindebrief.de; Rita Kowalczik

KFZ-Service

Ralf und Nacera Boehm

Ihre Spezialisten für:
KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
Inspektionen, Klimaservice
Unfallreparaturen
Problemlose Schadensabwicklung mit fast allen Versicherungen

Hohenlockstedter Str. 17 25551 Lohbarbek
Telefon 0 48 26 / 9 39

TORBEN WABNITZ

Torben Wabnitz

Arbeiten rund um Haus und Garten

Ridders 30a / 25551 Hohenlockstedt / info@torben-wabnitz.de / www.torben-wabnitz.de / Tel.: 04826 - 636 248 / Mobil: 0172 165 888 4

clearline design

Olaf Brettschneider
Scheperkamp 16
25551 Lohbarbek

www.clearline-design.de
fon: 04826 / 370 222

Einladungskarten
Roll Up Display
Webseiten
Briefpapier
Visitenkarten
Meshbanner
Bonuskarten
Kugelschreiber
Kundenstopper
Beachflags
Sweat Shirts
Tischkarten
Geburtstagskarten
Karten
Baumwolltaschen
Notizblöcke
Beachflags
Werbeplanen
Briefumschläge
Gutscheine
Aufkleber
Web

Pflege von Herzen

Hohenlockstedter PflegeDienst

Hohenlockstedter Pflegedienst
Frederik Matalewski
Kieler Str.71 25551 Hohenlockstedt

Telefon: 04826 / 3200
www.hohenlockstedter-pflegedienst.de
info@hohenlockstedter-pflegedienst.de

Alexander

Edendorfer Strasse 111a 25524 Itzehoe 0 48 21 - 7 59 59
BESTATTUNGEN www.bestattung-alexander.de

Bau- und Möbeltischlerei
Alexander

Edendorfer Strasse 137 25524 Itzehoe 0 48 21 - 7 59 59
Innungstischler www.tischlerei-alexander.de

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wintervorräte

Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eicheln werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen.
Lieber Gott, hab Dank dafür.
Amen

Benjamins Brotauflauf

Aus Alt mach Neu: Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibekäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!

Überraschung: Aus altem Brot ein neues Gericht!

Was ist grün und kommt ständig zu spät?

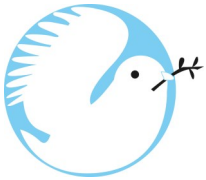
Eine Spätersilie

Was ist bunt, süß und rennt davon?

Ein Fluchtsalat

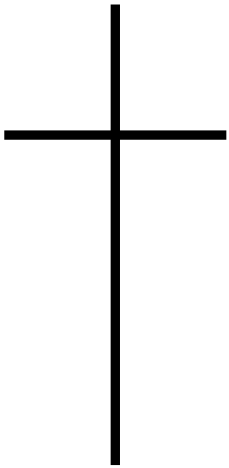
Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versa
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Taufe



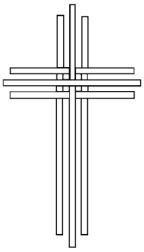
Sophie Nadine von Düllen, Fehrsstr. 7
Charlotte Hinze, Buchenweg 14
Liese Fischer, Drosselweg 21
Thies Bruhn, Ringstr. 21
Lindsay Zoé Witt, Hermann-Löns-Str. 32
Amely Soballa, Walderseestr. 25
Alicia Hempel, Walderseestr. 65
Ruben Grüttner, Wiesenweg 2c, Lohbarbek
Aaron Grüttner, Wiesenweg 2c, Lohbarbek

Bestattung



Ilse Erfle geb. Klein, 88 J., Deutsch-Ordens-Str. 60
Helga Trede geb. Freese, 91 J., Hohenwestedt
Ingrid Vietze geb. Metelmann, 85 J.,Lohmühlenweg 6
Ursula Pohlmann geb. Balczun, 96 J., Kieler Str. 51
Eckhard Koch, 81 J. , Itzehoe
Edeltraut Erfle geb. Retzlaff, 96 J., Berliner Str. 7
Anneliese Meisner geb. Bück, 93 J., Itzehoe
Julius Zuckermann, 81 J., Lohbarbek
Claus Homfeldt, 89 J. , Winseldorf
Elke Müggenburg geb. Johannßen, 83 J., Winseldorf
Johannes Mohr, 82 J., Hungriger Wolf 17
Lisa Böckmann geb. Homfeldt, 91 J., Itzehoe
Marianne Tamke, 72 J., Itzehoe
Käthe Seider geb. Koch, 86 J., Hohenwestedt
Kurt Schwalbe, 95 J., ev.-meth., Dresdener Str. 6
Willi Budde, 97 J., Buchenweg 3
Christian Feger, 52 J., Nienborstel
Angelika Bugiel geb. Tobien, 63 J. , Berliner Str. 4

Familienbetrieb seit über 60 Jahren
BESTATTUNGEN SCHLEI
Inh. Peter Schlei



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Eigenes Sarglager
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Tag und Nacht dienstbereit
Telefon (0 48 26) 13 82
Berliner Str. 12a · 25551 Hohenlockstedt

Kontakte

So erreichen Sie uns

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Finnische Allee 29
25551 Hohenlockstedt
www.kirche-hohenlockstedt.de

Pastoren

Peter Clausen
Telefon: 0 48 26 - 370 45 27
eMail: p.clausen@kirche-hohenlockstedt.de

Susanne Otto-Kempermann
Telefon: 0 48 26 - 370 085
Mobil: 01633426270
eMail: p.otto-kempermann@kirche-hohenlockstedt.de

Kirchenbüro

Sabine Rink
Telefon: 0 48 26 - 370 45 24
eMail: buero@kirche-hohenlockstedt.de

Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

FriedhofsBüro

Jessica Strauch
Telefon: 0 48 26 - 370 45 26
eMail: friedhof@kirche-hohenlockstedt.de

Friedhofsverwalter

Thomas Zöller
Telefon: 0 48 26 - 37 08 54
Mobil: 01782080596

Kirchenmusik

Kerrin Otte
Telefon: 0 48 26 - 16 41
eMail:
musik@kirche-hohenlockstedt.de

Jugendreferent

Henrik Stiens
Telefon: 0 48 26 - 37 04 34
Mobil: 0176 - 62 63 50 47
eMail: henrik@kirche-hohenlockstedt.de

Kindergarten

Dagmar Klusmann
Telefon: 0 48 26 - 29 60
kita@kirche-hohenlockstedt.de

Pfadfinder

Alexander Kimm
Telefon: 0 48 26-375 95 19
eMail: alex@pfadfinder-hohenlockstedt.de

Küster

Thomas Zöller
Mobil: 01782080596

Mutter-Kind-Gruppen

Gudrun Krause
Telefon: 0 48 26 - 57 76

Hauskreise

Britta Clausen
Telefon: 0 48 26 - 37 04 41

Erntedank - Gottesdienst auf plattdeutsch
Sonntag, 3. Oktober 2021, 10 Uhr
Pastor Peter Clausen

Der Landfrauenverein Hohenlockstedt und Umgebung e.V. schmückt die Kirche jedes Jahr zum Erntedankfest.

Herzlichen Dank dafür!

Foto: Rita Kowalcik